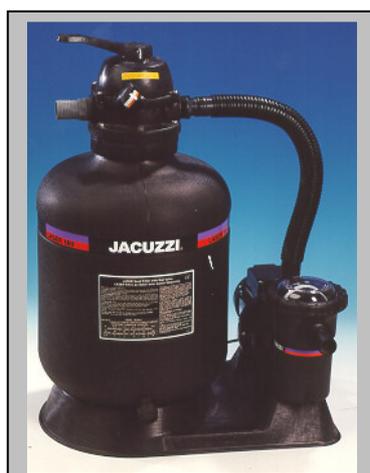
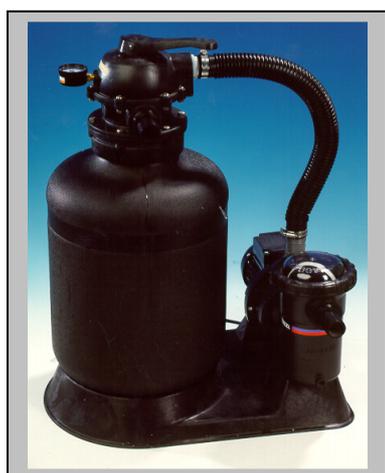


grabner. Pools sind unser Programm

SANDFILTER JL140/ JL160/ JL190 SANDFILTER SFS10,0-S/ SFS14,0-S



Bitte lesen Sie das Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb setzen.

VORSICHT

Damit wird auf Gefahren hingewiesen, die zu Verletzungen und Sachschäden führen können.



Kabel nicht eingraben. Beim Rasenmähen, Heckenschneiden und anderen Pflegearbeiten auf das Kabel achten.



Ist das Anschlußkabel beschädigt oder scheint beschädigt zu sein, so muß es sofort durch ein Kabel gleichen Typs ersetzt werden, das bei Ihrem Elektrohändler erhältlich ist. Das neue Kabel muß von einem qualifizierten Elektriker installiert werden. Das Kabel sollte jährlich inspiziert werden.



Schutz vor elektrischem Schlag. Der Stecker darf nur in eine geerdete Steckdose gesteckt werden, die durch einen Fehlerstrom-Schutzschalter abgesichert ist, der einen Nennansprechwert von nicht mehr als 30 mA hat. Fragen Sie einen qualifizierten Elektriker, falls Sie nicht feststellen können, ob die Steckdose durch eine Fehlerstrom-Schutzschalter abgesichert ist.



Es ist gefährlich, die Einheit über ein Verlängerungskabel an die Steckdose anzuschließen.

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE:

Bitte anhand des Typenschildes auf dem Elektromotor überprüfen, ob die Stromversorgung für den Motor geeignet ist. Nur ein kompetenter Elektriker sollte die Installation ausführen. Es sollte ein leicht zugänglicher Schalter zum Ein- und Ausschalten der Pumpe installiert werden. CLREN-Pumpen werden mit einem 3 m langen Kabel mit Schutzleiter und Stecker geliefert. Der Stecker darf nur in eine geerdete Steckdose gesteckt werden, die durch einen Fehlerstrom-Schutzschalter abgesichert ist, der einen Nennansprechwert von nicht mehr als 30 mA hat.

Nach Installation der Pumpe muss der Netzstecker leicht zugänglich sein.

HINWEISE ÜBER BETRIEB UND WARTUNG DER PUMPE FINDEN SIE IM BETRIEBSHANDBUCH DER PUMPE.

WICHTIG: Dieses Produkt wurde in unserer Fabrik sorgfältig geprüft und verpackt. Da der Spediteur die volle Verantwortung für die sichere Ankunft übernommen hat, wenden Sie sich bitte bei sichtbaren oder unsichtbaren Schäden wegen eventueller Schadensersatzansprüche bezüglich der Lieferung an ihn. Bitte überprüfen Sie, ob dieses Gerät für Ihre Anlage geeignet ist.

Die Pumpe ist mit einem 3 m langen Schutzleiterkabel mit Stecker ausgestattet. Der Stecker darf nur in eine geerdete Steckdose gesteckt werden, die durch einen Fehlerstrom-Schutzschalter abgesichert ist, der einen Nennansprechwert von nicht mehr als 30 mA hat.

KEIN VERLÄNGERUNGSKABEL BENUTZEN!

Achtung: Ist das Anschlußkabel beschädigt oder scheint beschädigt zu sein, so muß es sofort durch ein Kabel gleichen Typs ersetzt werden, das bei Ihrem Elektrohändler erhältlich ist. Das neue Kabel muß von einem qualifizierten Elektriker installiert werden. Das Kabel sollte jährlich inspiziert werden.

Stromversorgung: 1~, 230 V, 50 Hz

DIESES FILTER DARF NICHT FÜR WHIRLPOOL-BÄDER BENUTZT WERDEN.

Das Filtermodul ist mit einem Wahlventil ausgestattet, das folgendermaßen arbeitet:

- 1. FILTERN** erlaubt ein Abwärtsströmen des Wassers durch das Filterbett. Schmutz sammelt sich während des Filterns im Sand an und hindert allmählich den Wasserfluß bis ein Rückwaschen notwendig wird. Durch ein Manometer wird der Zustand des Filterbettes angezeigt. Ein Rückwaschen wird notwendig, wenn die Anzeige 96 kPa (14 psi) überschreitet.
- 2. RÜCKWASCHEN** erlaubt ein Aufwärtsströmen des Wassers durch das Filterbett, wodurch der Schmutz aus dem Sand entfernt und dem Abwasser zugeleitet wird.
- 3. ABLASSEN** pumpt das Wasser aus dem Becken. Das von der Pumpe kommende Wasser umgeht das Filter und fließt direkt ins Abwasser.
- 4. WHIRLPOOL** umgeht das Filter, damit die Chemikalien im Wasser bleiben, oder wenn man eine Chlorbehandlung gegen grünes Wasser durchführt.
- 5. EINWINTERUNG** läßt zum Ansaugen und Ablassen Luft in den Tank hinein oder aus dem Tank heraus.
- 6. SPÜLEN** erlaubt einen Abwärtsstrom, der das Filterbett nach dem Rückspülen absetzen läßt und lose Schmutzrückstände ins Abwasser trägt.

Der Filtersand ist NICHT Teil des Filtermoduls und muß extra bestellt werden. Die benötigte Menge ist in Tabelle 1 aufgeführt. Den Tank bitte nicht mit Sand füllen, bevor das Filter sich in der endgültigen Position befindet. Trockener Sand

erleichtert das Installieren. Nur empfohlenen Filtersand benutzen, damit die Anlage problemlos arbeitet.

INSTALLATION - ALLGEMEIN

ACHTUNG: Es ist möglich, daß es spezielle Auflagen für das Installieren einer Pumpe am Swimmingpool oder Teich gibt. Bitte informieren Sie sich bei der örtlichen Behörde. Die Installation muß den örtlichen Bestimmungen entsprechen.

HINWEIS: Das Filter ist für Schwimmbeckenbetrieb mit einer Beckenwassertemperatur von maximal 32 °C gebaut.

DIESES FILTER DARF NICHT FÜR WHIRLPOOL-BÄDER BENUTZT WERDEN.

Das System auf eine harte, ebene Fläche nahe am Becken stellen, am besten in einem trockenen, schattigen und gut ventilerten Bereich. Bitte dabei das Folgende beachten:

1. Die Position der Saug-, Rücklauf- und Abwasseranschlüsse.
2. Zugang zum Rückwaschen und Warten.
3. Schutz vor Sonne, Regen, Spritzwasser usw.
4. Drainage des Filterraumes oder der Grube.
5. Ventilation und Schutz des Motors.

INSTALLATION DES ABZUGS (Abbildung 1)

Die Düsenfortsätze müssen vor Ort eingebaut werden.

Die acht (8) Düsenfortsätze (E) sind in einem separaten Plastikbeutel verpackt und werden folgendermaßen angebracht:

1. Sandeinfülldeckel (A) abnehmen.
2. Die Standrohrverlängerung (B) aus dem Standrohr (C) ziehen.
3. Standrohr (C), Verteiler (D) nach oben zur Tanköffnung ziehen.
4. Das Standrohr (C) festhalten und die acht (8) Düsenfortsätze (E) NUR mit der Hand in die acht Gewindelöcher im Verteiler (D) schrauben.
5. Standrohr (C), Verteiler (D) und Düsenfortsatz (E) zusammen in den Tank stecken, wobei darauf zu achten ist, daß das Stützrohr (F) auf dem Tankboden ganz im Aufnehmer steckt.

HINWEIS: Nochmals prüfen, ob alle acht (8) Düsenfortsätze (E) auch fest sitzen.

6. Die Standrohrverlängerung (B) auf das Standrohr (C) und dann den Sandeinfülldeckel (A) auf die Tanköffnung setzen, damit kein Sand in das Standrohr und die Flanschlöcher gelangen kann.

VOR DEM EINFÜLLEN DES SANDES NOCHMAL PRÜFEN, OB ALLE DÜSEN FEST IM VERTEILER SITZEN.

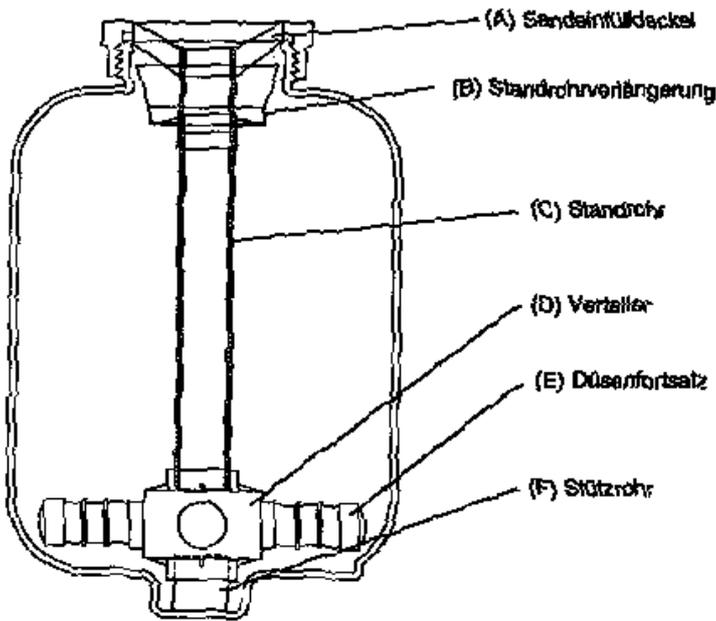
EINFÜLLEN DES SANDES

Tank und Pumpe in Position stellen. Ansaug-, Rücklauf- und Abwasseranschlüsse sollen entsprechend der Abbildung auf Seite 5 und 6 zu den Rohrleitungen weisen. Die korrekte Menge Sand in den Tank gießen. Beim Einfüllen des Sandes ist darauf zu achten, daß die Standrohreinheit in der Mitte bleibt. Nach dem Einfüllen des Sandes den Sandeinfülldeckel wieder entfernen. Oberfläche des Tankflansches säubern. Die Ringdichtung für das Wahlventil in die Rille im Tankflansch legen. Jetzt das Wahlventil vorsichtig hineinlegen, daß die

TABELLE 1 - DATEN

MODELL	FILTER-DURCHSATZ	BENÖTIGTE SANDMENGE	PUMPEN-LEISTUNG
L140-C5LREN-S2	5 m³/h	40 kg	1/2
L160-C7LREN-S2	8 m³/h	50 kg	3/4
L182-C1LREN-7-S2	12 m³/h	75 kg	1

Abbildung 1 - Installation des Abzugs



Unterseite ins Standrohr eingepaßt wird, dann an den Flansch festschrauben. Die Schrauben nicht überdrehen.

Die Gewindeadapter und Schellen dem Zubehör entnehmen. Adaptergewinde im Uhrzeigersinn mit Teflonband vier bis acht Mal umwickeln.

Gewindeadapter in den Pumpenauslaß schrauben. Anschlüsse handfest anziehen und dann eine weitere halbe Umdrehung geben. Eine Schlauchschelle über jedes Ende des von der Pumpe zum Filter führenden Schlauches setzen, dann den Schlauch in die Adapter am Pumpenauslaß und am Wahlventileinlaß schieben. Schellen aufs Ende des Schlauches so positionieren, daß sie über den ringförmigen Erhöhungen des Adapters sitzen, dann mit einem Schraubenzieher anziehen, bis sie fest sitzen.

Bei den Schraubverbindungen nur Teflonband benutzen.

ROHRLEITUNGSANSCHLÜSSE

Absperrventile und Verbindungsstutzen in der Pumpensaug- und der Beckenrückleitung einer permanenten Anlage vereinfachen die Wartung und verhindern Wasserverluste bei routinemäßigen Arbeiten. Wird das System unterhalb der Höhe des Beckenrandes installiert, sind Ventile notwendig. Ein Rückschlagventil in der Ansaugleitung der Pumpe ist immer empfehlenswert, aber dann wichtig, wenn die gesamte Saughöhe 1,5 m übersteigt.

Es sind immer die mitgelieferten Adapter zu benutzen; niemals kleinere Rohrleitungen, als zu den mitgelieferten Armaturen passend.

Rückwaschschlauch oder -leitung so installieren, daß das Rückwaschwasser nicht auf das Gerät spritzt.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Nur ein kompetenter Elektriker sollte die Elektroinstallation vornehmen. Der Motor arbeitet mit 220 V Einphasenstrom. Die Anleitung des Pumpenherstellers bezüglich der elektrischen Anschlüsse befolgen.

VORSICHT: DIE PUMPE NIEMALS OHNE WASSER IM PUMPENGEHÄUSE LAUFEN LASSEN, weil die Wellendichtung ohne Wasser beschädigt werden kann.

INBETRIEBNAHME

Wenn die obigen Arbeiten gemacht sind und das Becken gefüllt ist, kann das System wie unten beschrieben in Betrieb genommen werden. Befindet sich das Filtersystem unterhalb des Beckenrandes, vor Entfernen des Fusselsieb immer die Absperrventile in der Pumpensaugleitung und der Beckenrückleitung schließen. Vor dem Anwerfen der Pumpe wieder öffnen.

1. Wahlventil auf EINWINTERN stellen. Deckel vom Fusselsieb entfernen, und die Pumpe mit Wasser füllen. Deckel und Ringverschluß (Ring-lok) des Siebes wieder verschließen (nur handfest), den Ringverschluß (Ring-lok) des Siebes nicht während des Betriebes wieder festziehen.

2. Wahlventil auf FILTERN setzen, Stecker in die geerdete Steckdose stecken, Schalter einschalten, und die Pumpe laufen lassen. **KEIN VERLÄNGERUNGSKABEL VERWENDEN.**



VERLÄNGERUNGSKABEL KÖNNEN EINEN HOHEN SPANNUNGSABFALL BEWIRKEN UND DAMIT DEN PUMPENMOTOR BESCHÄDIGEN ODER SEINE LEBENSDAUER BEEINTRÄCHTIGEN

Die Pumpe sollte einen starken Wasserstrahl liefern, sobald sie die Luft aus dem Ansaugteil entfernt hat. Liefert die Pumpe innerhalb von zwei oder drei Minuten kein Wasser, Pumpe abstellen und Schritte 1 und 2 wiederholen.

3. Wenn das Wasser richtig läuft, das Filter jeweils EINE Minute lang in den Wahlventilstellungen ABLASSEN, WHIRLPOOL, RÜCKWASCHEN und SPÜLEN in dieser Reihenfolge betreiben.

4. Wahlventil zurück auf FILTERN setzen. Nach einem etwa 10minütigen Betrieb des Filters, die Beckenrückanschlüsse auf Luftblasen untersuchen. Luftblasen deuten auf eine Leckage im Ansaugteil hin, die sofort behoben werden muß.

5. Wahlventil auf FILTERN setzen, und Pumpe anhalten. Deckel vom Fusselsieb entfernen, Korb herausnehmen und ausleeren. Deckel und Ringverschluß des Siebes wieder verschließen (nur handfest anziehen), den Ringverschluß des Siebes nicht während des Betriebes wieder festziehen.

NORMALER FILTERBETRIEB

1. Wahlventil auf FILTERN stellen, und Pumpe einschalten.

2. Nach einem etwa 10minütigen Betrieb des Filters, das unter Wasser befindliche Ende der Rücklaufleitung auf Luftblasen untersuchen. Luftblasen weisen auf eine Leckage im Ansaugrohr hin, die sofort behoben werden muß.



VOR ALLEN ARBEITEN AN DER ANLAGE MUSS DER SCHALTER VORHER AUSGESCHALTET UND DER STECKER AUS DER STECKDOSE GEZOGEN WERDEN, DAMIT SIE KEINEN SCHLAG BEKOMMEN KÖNNEN

SÄUBERN DES PUMPENSIEBES

ZUERST DEN SCHALTER AUSSCHALTEN UND DEN STECKER AUS DER STECKDOSE ZIEHEN

HINWEIS: DIE ANLAGE IST MIT WASSER GEFÜLLT. WENN DER DECKEL DES PUMPENSIEBES ENTFERNT WIRD, ENTWEICHT HIER DAS BECKENWASSER. DAS KANN DURCH SCHLIESSEN DER ABSPERRVENTILE VERHINDERT WERDEN. IST KEIN ABSPERRVENTIL VORHANDEN, MUSS DAS BECKENWASSER ANDERWEITIG AUFGEHALTEN WERDEN.

1. Griff des Wahlventil herunterdrücken und auf EINWINTERN stellen; Griff loslassen. Jetzt kann Luft in den Tank gelangen, und ein starkes Rückströmen durch das Sieb wird verhindert.

2. Deckel des Pumpensiebes abschrauben.

ACHTUNG: Dabei können eventuell Wasserrückstände aus dem Sieb spritzen.

3. Korb aus dem Sieb heben, und den Schmutz daraus entfernen. Korb wieder einsetzen.

4. O-Ring des Deckels säubern und mit Vaseline einschmieren. Alle Flächen säubern, die mit dem O-Ring in Kontakt kommen, damit Undichtigkeiten verhindert werden.

5. Siebdeckel aufsetzen. **NUR HANDFEST ANZIEHEN.**

RÜCKWASCHEN (REINIGEN) DES FILTERS

Filter mindestens einmal wöchentlich – und wenn der Druckanzeige 96 kPa (14 psi) erreicht – gründlich rückwaschen.

ZUERST DEN SCHALTER AUSSCHALTEN.

1. Haar- und Fusselsieb säubern.

2. Wahlventil auf RÜCKWASCHEN stellen. Pumpe starten. Etwa DREI Minuten rückwaschen.

3. Wahlventil für EINE Minute auf SPÜLEN stellen.

4. Wahlventil zurück auf FILTERN stellen.

ABSAUGEN DES BECKENS

LEICHTER SCHMUTZ - Wahlventil auf FILTERN stellen,
SCHWERER SCHMUTZ - Wahlventil auf ABLASSEN stellen.

ABLASSEN DES BECKENWASSERS

Becken mit Hilfe der Filterpumpe ablassen, oder das Wasserniveau absenken, indem das Wahlventil auf ABLASSEN gestellt wird. In dieser Stellung wird das Wasser direkt ins Abwasser gepumpt, ohne daß es durch den Tank läuft. Die Stellung ABLASSEN auch benutzen, wenn mit Hilfe des Schmutzsaugers Schmutz, Erde und Sand aus dem Becken entfernt werden soll.

EINWINTERN

DAS BECKENWASSER MUSS BIS UNTERHALB DES ABSCHÖPFER- UND DES EINLASSANSCHLUSSES ABGELASSEN WERDEN. EMPFEHLUNGEN DES BECKENHERSTELLERS FÜR DIE EINWINTERUNG DES BECKENS BEFOLGEN. DIE ANLAGE IST VOLL WASSER. WASSER AUS DEN LEITUNGEN UND DER FILTERANLAGE ABLASSEN. DER FILTERTANK MUSS VOR DEM NÄCHSTEN ARBEITSGANG LEER SEIN.

SCHALTER AUSSCHALTEN UND STECKER AUS DER STECKDOSE ZIEHEN.

Durch Lösen der beiden Ablassschrauben das Wasser aus dem Pumpensieb und dem Pumpengehäuse ablassen. Die Pumpe läßt sich entleeren, ohne daß die Schrauben ganz entfernt werden müssen.

Filtertank entleeren, indem zuerst die Ablasskappe entfernt und dann das Wahlventil auf EINWINTERN gestellt wird. Ist der Tank leer, Ablasskappe wieder aufsetzen. Manometer mit einem Schraubenschlüssel durch Drehen am metallischen Rechteckschaft vom Wahlventil abschrauben. **Nicht am Manometergehäuse drehen.** Manometer an einem geschützten Platz aufbewahren. Pumpe und Motor unter Dach lagern oder gegen Witterungseinflüsse und extreme Temperaturen schützen. Reparaturen sollte man am besten in dieser Zeit unternehmen, da dann der beste Kundendienst zur Verfügung steht. Nicht auf die nächste Saison verschleben. **HINWEIS: Sind die Winter hart, am besten mit einer Wetterschutzplane abdecken.**

WASSERBEHANDLUNG

Regelmäßiger Gebrauch von Chemikalien ist notwendig, um ein klares, schönes Becken zu haben, frei von Keimen, Infektions- und Krankheitserregern. Unabhängig von der Chlorbehandlung sind zusätzliche Chemikalien notwendig, um das wichtige Gleichgewicht des Wassers zwischen sauer und basisch aufrechtzuerhalten. Tägliche Überprüfungen und Korrekturen des Chlorgehaltes wegen der Desinfektion und des pH-Wertes bezüglich des chemischen Gleichgewichts sind wichtig. Es sei darauf hingewiesen, daß eine Superchlorbehandlung während des anfänglichen Betriebes und auch einige Male in der Saison notwendig ist.

UM GUTE FILTRIEREIGENSCHAFTEN, EINE LANGE LEBENSDAUER DER GERÄTE UND LÄNGERE FILTERZYKLENZUERREICHEN, SOLLTEN pH-WERT UND CHLORGEHALT IN FOLGENDEN GRENZEN LIEGEN:

pH-WERT 7,4 bis 7,6

CHLORGEHALT bei Verwendung von

stabilisiertem Chlor 1,0 bis 1,5 Parts per million

Hypochlorit 0,3 bis 0,7 Parts per million



VOR ALLEN ARBEITEN AN DER ANLAGE MUSS DER SCHALTER VORHER AUSGESCHALTET UND DER STECKER AUS DER STECKDOSE GEZOGEN WERDEN, DAMIT SIE KEINEN SCHLAG BEKOMMEN KÖNNEN

Abbildung 2 – Abmessungen der Modelle L192-C1LREN-7-S2
 ROHRLEITUNGSANSCHLÜSSE: 38 mm Muttergewinde
 Maße in Zoll (mm)

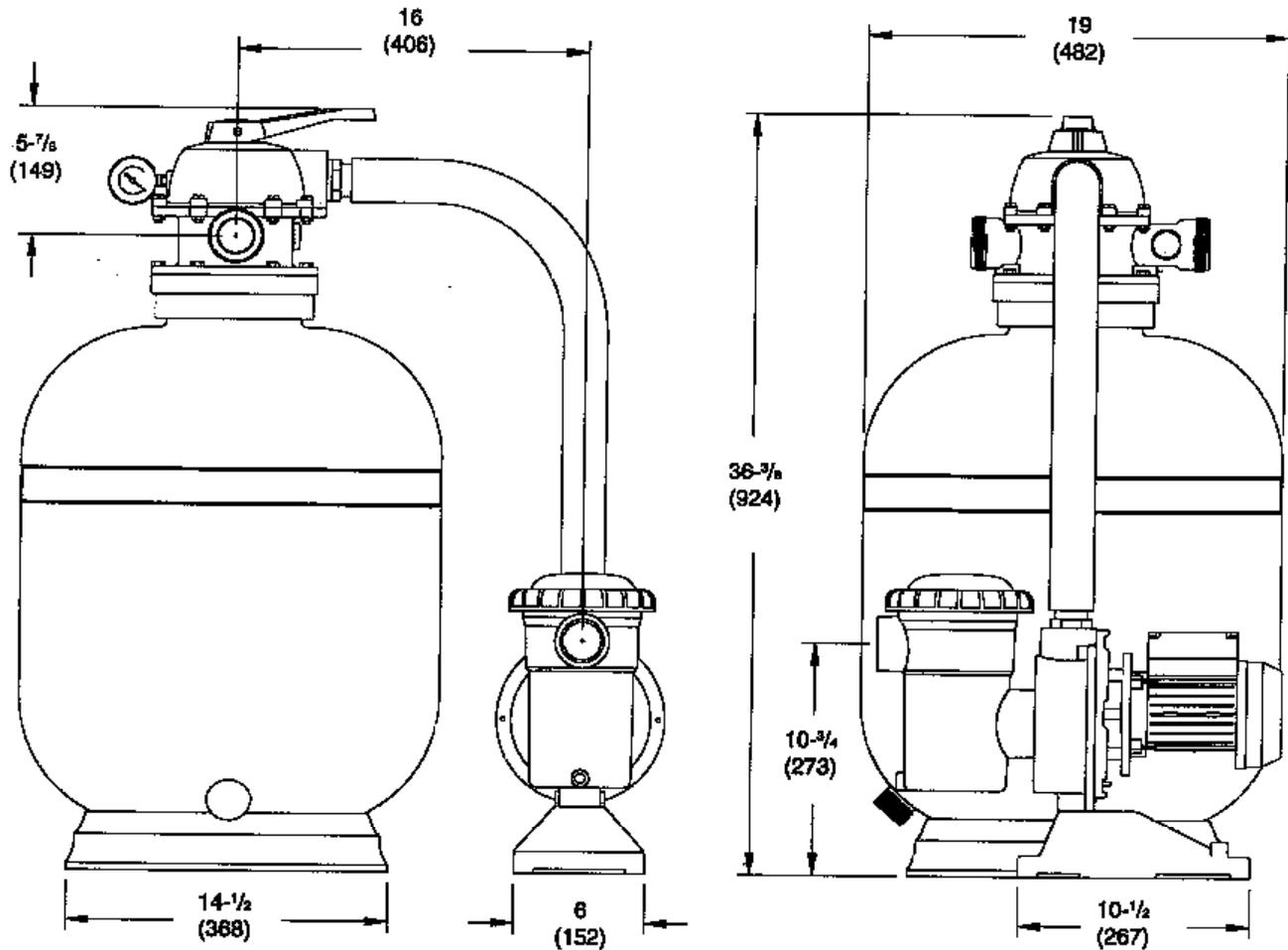


Abbildung 3 – Pumpeneinheit der Modelle L140-CLREN-S2 und L160-C7LREN-S2

Die Befestigungsplatte der Pumpe mit den $\frac{3}{8} \times \frac{3}{4}$ zölligen Schrauben zusammen mit den Unterlegscheiben am Boden des Pumpengehäuses festschrauben.

Die Pumpe folgendermaßen am Filterfuß befestigen: Befestigungsplatte schräg in den Schlitz im Filterfuß schieben, herunterlassen und im Filterfuß drehen, dann mit der $\frac{5}{16} \times \frac{3}{4}$ zölligen Schraube sichern.

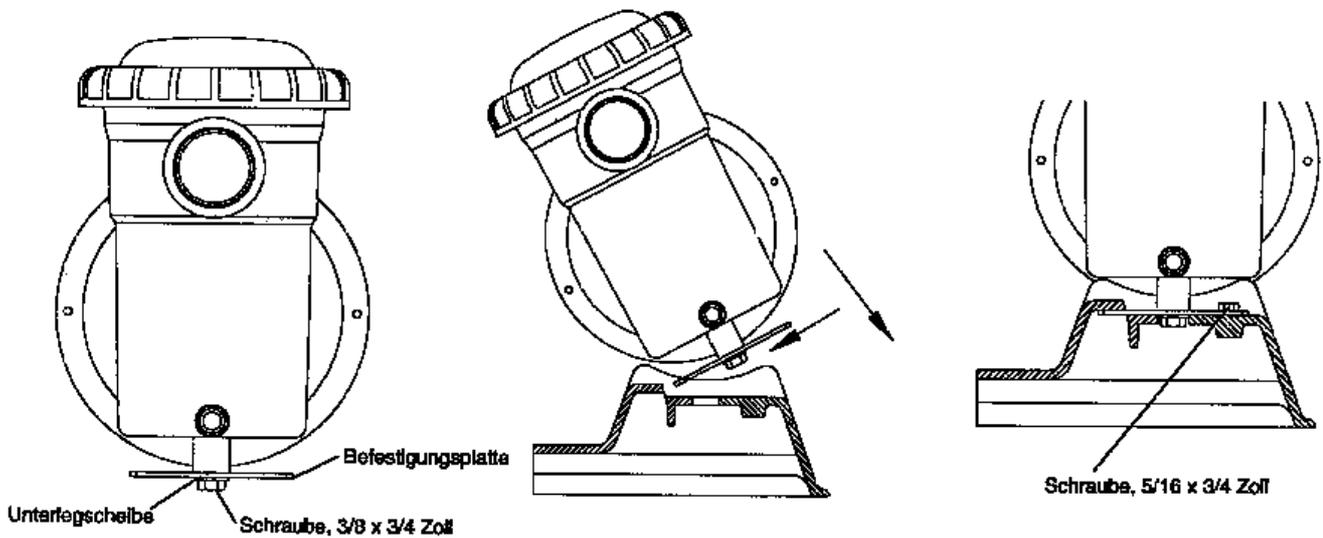
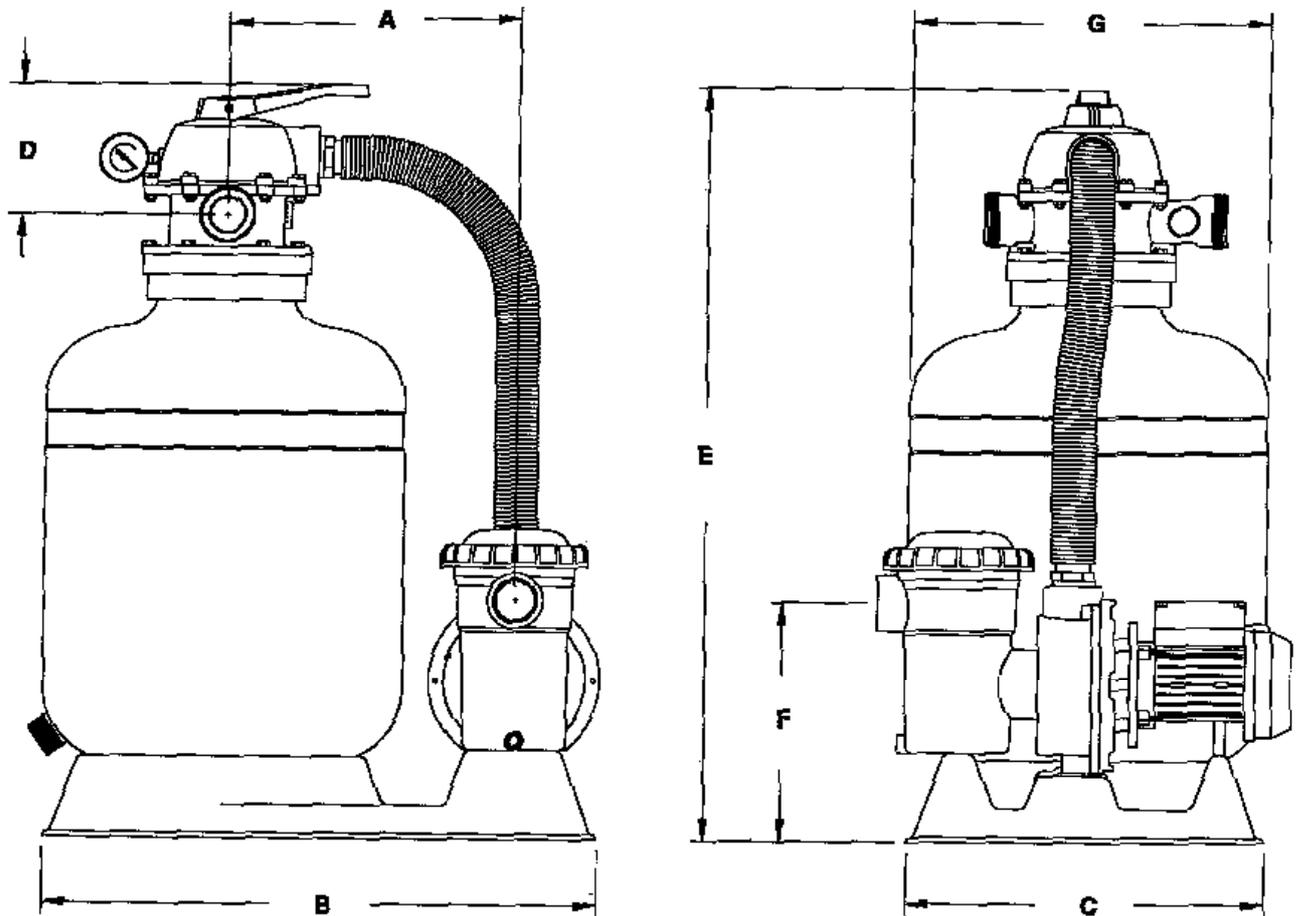


Abbildung 4 – Abmessungen des Modells L140-C5LREN-S2, L160-C7LREN-S2
 ROHRLEITUNGSANSCHLÜSSE: 38 mm Muttergewinde



MAGE														
MODELL	A		B		C		D		E		F		G	
	Zoll	mm	Zoll	mm	Zoll	mm	Zoll	mm	Zoll	mm	Zoll	mm	Zoll	mm
L140-C5LREN-S2	13	330	24-3/4	629	15-7/8	403	5-7/8	149	31-3/4	806	10-3/4	273	14	356
L160-C7LREN-S2	13	330	24-3/4	629	15-7/8	403	5-7/8	149	33-7/8	860	10-3/4	273	16	406



VOR ALLEN ARBEITEN AN DER ANLAGE MUSS DER SCHALTER VORHER AUSGESCHALTET UND DER STECKER AUS DER STECKDOSE GEZOGEN WERDEN, DAMIT SIE KEINEN SCHLAG BEKOMMEN KÖNNEN

◆ FEHLERSUCHE AN DER PUMPE

◆ MOTOR LÄUFT NICHT AN:

- ✓ Schalter oder Sicherung geöffnet.
- ✓ Sicherung durchgebrannt oder Überlastschalter offen.
- ✓ Motorwelle fest.
- ✓ Motorwicklungen ausgebrannt.
- ✓ Defekter Anlaufschalter innerhalb des Motors.
- ✓ Leitungen defekt oder nicht angeschlossen.
- ✓ Spannung zu niedrig.

◆ MOTOR ERREICHT NICHT DIE VOLLE GESCHWINDIGKEIT:

- ✓ Spannung zu niedrig.
- ✓ Motorwicklungen für die falsche Netzspannung angeschlossen.
- ✓ Welle verbogen oder Flügelrad schleift.

◆ MOTOR ÜBERHITZT (Schutzschalter spricht an):

- ✓ Spannung zu niedrig.
- ✓ Motorwicklungen für die falsche Netzspannung angeschlossen.
- ✓ Ungenügende Lüftung.

◆ PUMPE LIEFERT KEIN WASSER:

- ✓ Pumpe nicht mit Wasser gefüllt.
- ✓ Geschlossenes Ventil in der Saug- oder Abblöpfung.
- ✓ Saug- oder Abblöpfung verstopft.
- ✓ Luft gelangt in den Ansaugteil.
- ✓ Flügelrad verstopft.

◆ LUFTBLASEN IM EINLASSBEREICH:

- ✓ Luft gelangt am Anschluß in die Ansaugleitung.
- ✓ Siebdeckel nicht luftdicht verschlossen.
- ✓ Verstopfung in der Saugleitung.
- ✓ Niedriger Wasserspiegel im Becken.

◆ GERINGE PUMPENLEISTUNG:

- ✓ Stellung des Wahlventils überprüfen.
- ✓ Teilweise geschlossenes Ventil in der Saug- oder Abblöpfung.
- ✓ Saug- oder Abblöpfung teilweise verstopft.
- ✓ Saug- oder Abblöpfung zu klein.
- ✓ Pumpe läuft zu langsam (siehe oben).
- ✓ Verstopfter Korb im Abzug oder Fusselsieb.
- ✓ Schmutziges Filter.
- ✓ Flügelrad verstopft.

◆ NIEDRIGER PUMPENDRUCK:

- ✓ Stellung des Wahlventils überprüfen.
- ✓ Pumpe läuft zu langsam (siehe oben).
- ✓ Abblöfventil oder Einlaßarmaturen zu weit geöffnet.
- ✓ Luft gelangt in den Ansaugteil.
- ✓ Flügelrad verstopft.

◆ PUMPENDRUCK ZU HOCH:

- ✓ Abblöfventil oder Einlaßarmaturen zu weit geschlossen.
- ✓ Rücklaufleitungen zu klein.
- ✓ Filter schmutzig.

◆ PUMPE UND MOTOR LAUT:

- ✓ Verstopfter Korb im Abzug oder Fusselsieb.
- ✓ Defekte Motorlager.
- ✓ Ventil in der Ansaugleitung teilweise geschlossen.
- ✓ Ansaugleitung teilweise verstopft.
- ✓ Schmutzsaugerschlauch verstopft oder zu klein.
- ✓ Leitungen belasten das Pumpengehäuse.
- ✓ Flügelrad schleift am Pumpengehäuse.

◆ WASSERLECKAGE AN DER WELLE:

- ✓ Wellendichtung muß erneuert werden.

◆ Reparaturen und Ersatzteile

WERDEN REPARATUREN NOTWENDIG ODER LÄUFT DIE PUMPE FEHLERHAFT, FACHHÄNDLER BENACHRICHTIGEN.

Bei nötigen Reparaturen und der Bestellung von Ersatzteilen sollten Sie sich an Ihren Fachhändler wenden. In diesen Fällen benötigt er die folgenden Daten:

- ✓ Die Hinweise auf dem Typenschild und eine Beschreibung des Teiles.
- ✓ Kann das Problem nicht mit Hilfe der Hinweise in diesem „Fragen“-Katalog gelöst werden, sollte der Fachhändler hinzugezogen werden.

Warnhinweis für steckerfertige 230 V Plansch- und Schwimmbadpumpen

- Während des Aufenthaltes von Personen im Schwimmbecken muss die Schwimmbadpumpe vom Stromnetz getrennt sein.
- Die Versorgung der Schwimmbadpumpe darf nur über einen mit Fehler-Strom-Schutzschalter (FI-Schutz) ausgerüsteten Stromkreis erfolgen. Bei dem Fehler-Strom-Schutzschalter darf der Bemessungsfehlerstrom nicht mehr als 30 mA betragen.
- Bei der Auswahl des Poolstandortes ist ein Abstand zu Steckdosen und sonstigen elektrischen Anlagen von mindestens 3,5 m einzuhalten. Bei der Nutzung von Verlängerungsleitungen ist ein Mindestabstand von 2 m zwischen Steckverbindung und Pool erforderlich.
- Die Pumpe darf nicht in einem Bereich aufgestellt werden, in dem sich Wasser sammeln kann.
- Bei Wartungsarbeiten an der Filterpumpe sind der Hauptschalter und die Hauptsicherung des Stromkreises abzuschalten, damit Risiken von elektrischen Schlägen und Verletzungen ausgeschlossen werden. Die Pumpe ist in regelmäßigen Abständen zu reinigen und auf eventuelle Schäden zu prüfen. Bei der Reinigung sind insbesondere Sand und sonstige Verunreinigungen aus dem Rotorgehäuse zu entfernen. Das Pumpenanschlusskabel ist regelmäßig auf Beschädigungen zu überprüfen. Die Pumpe darf nicht mehr verwendet werden, wenn das Stromkabel auf irgendeine Weise beschädigt ist.
- Bei der Aufstellung des Pools ist eine sichere Verlegung der Zuleitung zu beachten. Das Stromkabel darf nicht durch Rasenmäher, Heckenscheren und andere Geräte beschädigt werden.
- Die Pumpe ist vor Frost zu schützen.